

Januar 2021

Edition N° 1

ACM



Newsletter



Athletic Club Murten

Das neue Newsformat nach einem aufregenden Jahr

Rück- und Ausblick 2020/21

Inhaltsverzeichnis

ACM-Newsletter

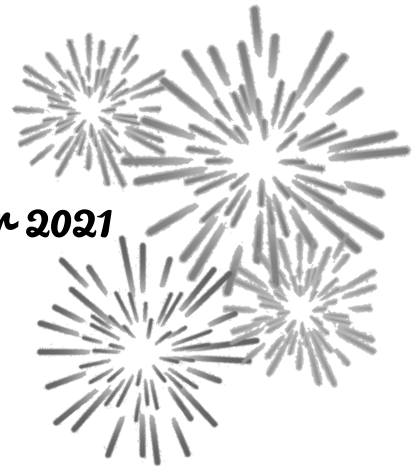
Der grosse Rückblick 2020

Projekte des Vorstandes

Ausblick

Kleiderbörse

Der Vorstand wünscht ein frohes neues Jahr 2021



Liebes ACM Mitglied

Chère et cher membre de l'ACM

Es freut mich, zum Start des neuen (und doch bekannten) ACM Newsletters einige Worte an dich zu richten. Wir haben in diesem Jahr innerhalb und ausserhalb des Vereins viele Veränderungen erlebt.

Einen Lockdown, welcher zur Verschiebung der GV führte und zur Einstellung des gesamten Trainingsbetriebs. Eine GV, an welcher wir drei neue Ehrenmitglieder und vier neue Vorstandsmitglieder gewählt haben. Eine verspätete oder fast gänzlich ausgefallene Saison 2020, welche nur unter der Einhaltung von Schutzkonzepten durchgeführt wurde. Die erneute Absage und Wiederaufnahme und Änderung der Durchführung unserer Trainings. Viele Veränderungen, aber auch schwierige Entscheidungen mussten getroffen werden und trotzdem bist du immer noch Mitglied dieses Vereins. Danke für deine Treue und dein Vertrauen!

Für mich war es, sagen wir mal, ein nicht normaler Start in mein Vorstandsamt. Es warteten mehr Herausforderungen als anfänglich gedacht auf mich und meine Vorstandskollegen. Dies macht es aber nicht weniger spannend und mit so einem Team kann man alles schaffen. Besonders hervorzuheben ist hier der erste Wettkampf, der unter schwierigen Wetter- und Coronabedingungen in Murten stattgefunden hat. Ganz schön viel Kritik mussten wir - oder einige exponierte Helfer - uns anhören, aber schlussendlich überragte das Lob des Verbands und allem voran die glücklichen Kinder, die wieder einmal einen richtigen Wettkampf absolvieren konnten. Zum Ende des Jahres hast du dann auch meine E-Mailadresse bestens kennengelernt, welche mal unerfreuliche, mal erfreuliche Nachrichten überbrachte. Alles in allem ein aufregendes Jahr, was du sicher auch gleich feststellen wirst.

Nun wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen der ersten Edition des ACM Newsletters.

Präsidentin

Manuela Brandt

🏹 ACM Newsletter

23 Jahre lang hat Margrith von Vivis das Vereinsorgan «Athletic News» für den Verein kreiert und vier Mal jährlich verschickt. Die ersten acht Jahre druckte sie die News sogar selbst bei sich zu Hause. Dieses Jahr hat sie ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben und im Februar die letzte Ausgabe der Athletic News produziert. Seitdem hat die News im aussergewöhnlichen Jahr 2020 eine Pause eingelegt. Für deinen jahrelangen Einsatz danken wir dir herzlich!

Nun erhält der Athletic Club Murten einen neuen Newsletter. In einem neuen Design und mit frischem Flair wird dieser einmal jährlich in gedruckter Form anfangs Januar einen Rückblick in die vergangene Saison und einen Ausblick in die kommende Saison geben. Lange haben die Redaktionsmitglieder am neuen Newsletter herumgetüftelt. Über die Struktur, die Form, die Farbe, die Länge und den Inhalt diskutiert. Der Newsletter wird Gastbeiträge der Mitglieder enthalten, viele Fotos, die wichtigsten Termine für den Verein und eine Kleiderbörse: *Ein Newsletter von Mitgliedern für Mitglieder.*

Nebstdem soll dreimal jährlich ein E-Mail Newsletter unsere Mitglieder auf den neuesten Stand der Dinge bringen und sie über alles, was in unserem Verein so geschieht, informieren.

🏹 Der grosse Rückblick 2020

Das Jahr 2020 startete für unseren Verein mit vielen Hallenmeetings, einer UBS Kids Cup Team Ausscheidung und diversen Crossläufen.

Highlights der Hallensaison

- *Freiburger Hallenmeisterschaften: 11. Januar, Aigle*
Acht Podestplätze holten die Athletinnen des AC Murtens an diesen Meisterschaften.

U18W	Hochsprung: 1. Bortoluzzi Céline, 1.61 m PB Weitsprung: 1. Bortoluzzi Céline, 5.01 m Kugelstossen: 1. Folly Marie, 11.41 m / 3. Hess Caroline, 10.08 m PB
U20W	50 Meter Hürden: 2. Stettler Melina, 8.31 Sek. Hochsprung: 2. Stettler Melina, 1.45 m
WOM	50 Meter Final: 2. Hess Camille, 7.9 Sek. Kugelstossen: 1. Hess Camille, 9.17 m PB

- *Westschweizer Hallenmeisterschaften: 19. Januar, Aigle*
Starke Athletinnen, viele persönliche Bestleistungen und viele Podestplätze.

U18W	Hochsprung: 1. Bortoluzzi Céline, 1.59 m Kugelstossen: 1. Folly Marie, 11.90 m PB Weitsprung: 3. Bortoluzzi Céline, 5.13 m PB
U20W	Weitsprung: 2. Stettler Melina, 5.23 m PB 50 Meter Hürden Final: 2. Stettler Melina 2001, 8.38 Sek. Hochsprung: 4. Stettler Melina 2001, 1.50 m SB
WOM	Hochsprung: 1. Hess Noémie 1993, 1.59 m PB Kugelstossen: 2. Hess Delphine, 10.05 m PB Weitsprung: 2. Hess Noémie 1993, 4.81 m 50 Meter Hürden Final: 2. Hess Noémie, 8.50 Sek. / 3. Hess Delphine, 9.11 Sek. / 4. Brandt Manuela, 9.12 Sek.

- *UBS Kids Cup Team: 25. Januar, Dürdingen*

An der lokalen Ausscheidung erreichte das U14 Girls Team bestehend aus Amélie Morel, Deborah Himbaza, Roxélane Javet, Ayleen Marti und Moana Furi den dritten Rang. Mit dieser Leistung qualifizierten sie sich für den Regionalfinal, der jedoch abgesagt werden musste.

- *Hallenmeeting: 25. & 26. Januar, Magglingen*

Erfolgreiches Hallenmeeting in Magglingen. Starke Murtner konnten mit ihren Leistungen an diesem Wettkampf besonders überzeugen.

- *Schweizer Fünfkampf - Hallenmeisterschaften: 1. Februar, Magglingen*

Melina Stettler und Noémie Hess waren zwei der insgesamt 14 glücklichen Athletinnen, die Ende Januar erfuhren, dass sie einen Startplatz an den Schweizermeisterschaften erhalten haben. Trotz kurzer Vorbereitungszeit erbrachten beiden Sportlerinnen, neben den Schweizer Leichtathletik-Stars, sehr gute Leistungen am Meeting in Magglingen.

Im Fünfkampf der U20W Kategorie gelang Melina ein hervorragender Auftakt. Mit 9.74 Sekunden stellte sie gleich zu Beginn eine persönliche Bestleistung über 60 Meter Hürden auf. Im Kugelstossen verbesserte sich Melina, im Vergleich zum vergangenen Jahr, um einen Meter, aber auch ihre 5.01 Meter im Weitsprung konnten sich sehen lassen. Durch ihre durchwegs guten Leistungen konnte sie ihre Hallenfünfkampf PB verbessern und die Schweizermeisterschaften als Sechste abschliessen.

Noémie zeigte einen soliden Wettkampf. Insbesondere die 9.86 Sekunden im 60 Meter Hürden und die 2:27.13 Minuten im 800 Meter Lauf sind für die 27-Jährige gute Ergebnisse. Sie holte sich in ihrer Kategorie ebenfalls den sechsten Rang an den Schweizer Hallenmeisterschaften.

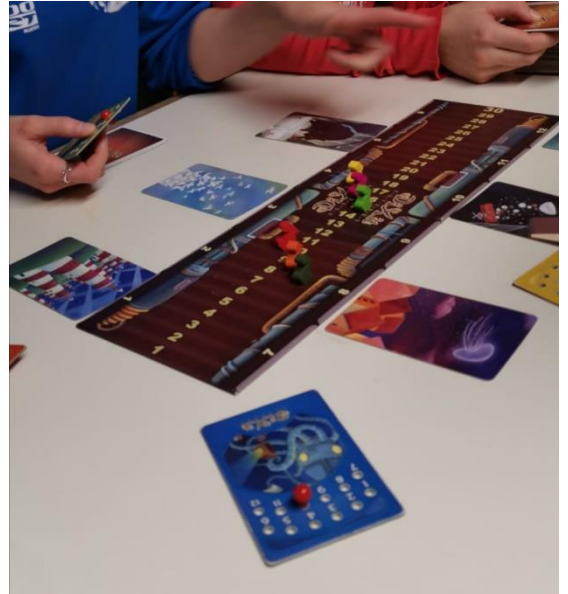
Alles ändert sich

Ende Februar und anfangs März hielt das Coronavirus langsam in der Schweiz Einzug. Der Bundesrat stufte die Situation als bedrohliche Lage ein und untersagte private sowie öffentliche Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen. Das wirkte sich auch auf Leichtathletik Meetings aus: Erste Absagen folgten schnell. Als der Bundesrat die ausserordentliche Lage ausrief, kam das öffentliche Leben zum Stillstand und alles wurde auf den Kopf gestellt. Auch der AC Murten sah sich mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert.

Skiweekend: 13. - 15. März	anders als geplant
Generalversammlung: 25. März	verschoben
OLALA: 13. - 19. April	anders als geplant
Bahnvolkslauf: 24. April	ABGESAGT
Lotto: 8. & 10. Mai	ABGESAGT
Kids Cup: 15. Mai	ABGESAGT
Schülala: 29. Mai - 1. Juni	ABGESAGT
Sprint und 1000 Meter Final: 4. Juli	verschoben
Athletissima: 20. August	ABGESAGT

Das etwas andere Skiweekend

Wir hätten es doch eigentlich wissen müssen. Das ACM Skiweekend auf einen Freitag den 13ten zu planen, konnte doch gar nicht gut kommen. Weit waren wir an diesem Freitagnachmittag noch nicht gekommen, als der Bundesrat den Lockdown ausgesprochen hat. Die erste Gruppe war gerade erst im Westside am Einkaufen und die zweite in Murten noch gar nicht erst gestartet. Wir entschieden uns das Wochenende doch fortzusetzen, auch wenn wir wussten, dass Ski und Snowboard nicht zum Einsatz kommen werden. Aus dem Skiweekend wurde kurzerhand ein Spiel-Wochenende. Wir genossen das schöne und vor allem sehr warme Wochenende in unserem grossen Lagerhaus in Adelboden. Zum Glück befand sich im Keller ein Pingpong Tisch und ein Töggelikasten. So verging auch das diesjährige Skiweekend wie im Fluge. Am Abend wurde noch bis spät in die Nacht gesellig zusammengesessen, bevor es am Sonntagmittag wieder Richtung Murten nach Hause ging. Was haben wir gelernt? Das nächste Skiweekend wird nicht mehr an einem Freitag dem 13ten beginnen, sondern bereits am 12ten.



Loïc Hess

Online Trainings: Von den Mitgliedern – für die Mitglieder

Die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus in der Schweiz betrafen auch die Schweizer Sportszene. Alle Trainings und Wettkämpfe wurden abgesagt.

Dank Trainer Patrick Pauchard hatten die Leichtathletinnen und Leichtathleten während des Lockdowns trotzdem etwas zu tun. Wöchentlich verschickte er einen Trainingsplan mit Trainingsvorschlägen, damit trotzdem zu Hause weiter trainiert werden konnte. Neben den Trainings von Patrick, wurden aber auch die Mitglieder selbst aktiv. So verschickten sie täglich im «ACM-stays-fit-Corona-Chat» kürzere Krafttrainings und nominierten stets ein ACM-Mitglied, das ein Training für den nächsten Tag zusammenstellen musste.

Stay at home OLALA 2020

Das Leiterteam war der Meinung, dass ein ACM-Jahr ohne OLALA kein richtiges ACM-Jahr sei, auch wenn es von Corona bereits auf den Kopf gestellt wurde. So steckten die Trainer des diesjährigen OLALA die Köpfe zusammen und suchten einen Weg, das Trainingslager in die Stuben der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu bringen. Dies gelang ihnen mit dem gewohnten Trainingsplan und viel medialer Unterstützung. Die Trainings wurden via Chat verschickt und das in Form von Beschreibungen, Zeichnungen oder Videobotschaften - auf jeden Fall richtig kreativ! Auch die gewohnten Programmpunkte wie Spieleabende via Zoom, Massage dank netten Familienmitgliedern und Lagerabend à la Tiktok Videos fehlten nicht. Wer einen Eindruck vom gelungenen OLALA haben möchte, kann sich gerne die vielen festgehaltenen Bilder und Videos anschauen, es lohnt sich. An dieser Stelle ein riesen Merci an alle, die daran mitgewirkt haben, dieses «stay at home OLALA 2020» zu ermöglichen! Sogar der Pizza Abend konnte vor den Sommerferien noch nachgeholt werden.



Scan me for more pictures and videos

Frühlingstraining in 5er-Gruppen & Sommertraining

Mit den ersten Lockerungsschritten in der Schweiz wurden auch wieder Trainings zugelassen. Zuerst allerdings nur in 5er-Gruppen und mithilfe von viel Desinfektionsmittel. So organisierte sich auch der AC Murten und führte rund einen Monat lang kleine Gruppentrainings durch. Möglich war das nur dank dem Einsatz aller Leiterinnen und Leiter.

Ab Juni trainierte der AC Murten wieder wie üblich. In den Sommerferien bot der Verein sogar das volle Trainingsprogramm an, was von zahlreichen Mitgliedern genutzt wurde.

Generalversammlung

Insgesamt fast 80 Jahre waren Präsident Raphael von Vivis, Kassier Peter Ryf, Athletic-News Verantwortliche Margrith von Vivis und Sekretärin Esther Tinguely für den Athletic Club Murten als Vorstandsmitglieder tätig. Mit viel Engagement leiteten sie gemeinsam mit den Leiterteams den AC Murten. 2020 treten sie nun zurück und ihre Austritte sowie die Neuwahlen bestimmen die Generalversammlung des Vereins vom 23. Juni.

Drei neue Ehrenmitglieder

Raphael von Vivis war 15 Jahre lang im Vorstand aktiv. Davon führte er die letzten sieben Jahre den Verein erfolgreich als Präsident. Er wird dem AC Murten jedoch weiterhin erhalten bleiben und als Leichtathletikleiter sowie regelmässiger Besucher der Trainings dabei sein.

Margrith von Vivis, Peter Ryf und Esther Tinguely, werden sich aus den Vereinsaufgaben zurückziehen und ihren wohlverdienten ACM-Ruhestand geniessen. Seit 1993 war Margrith von Vivis beim AC Murten mit dabei. Davon über 20 Jahre als Vorstandsmitglied, wo sie sich um die ACM-News und das Lizenzwesen kümmerte. Peter Ryf ist ebenfalls seit fast zwei Jahrzehnten ein treuer ACMLer und fast ebenso lange im Vorstand tätig. Auch Esther Tinguely ist eine beachtlich lange Zeit im Verein und im Vorstand, für das Amt des Sekretariates, dabei. Für ihre jahrelange Tätigkeiten beim Verein wurden die drei Letzteren bei der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

«Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe»

«Letztes Jahr, bei meinem angekündigten Rücktritt, konnte ich mir gut vorstellen, dass es einige Mitglieder im Saal hat, die ich mir im neuen Vorstand vorstellen könnte. Und stellt euch vor, wir haben unsere Hausaufgaben gemacht», so Raphael von Vivis kurz vor den

Neuwahlen. Die Mitglieder wählten vier neue Vorstandsmitglieder an der Stelle der Abtretenden. Die 24-jährige Manuela Brandt wurde als Nachfolgerin für den Präsidentenposten gewählt und ist die erste Frau in diesem Amt. «Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe und es ist mir ein wichtiges Anliegen dem ACM, der mir die vergangenen Jahre so viel gegeben hat, nun etwas zurückgeben zu können», sagte sie nach ihrer Wahl bei der Generalversammlung. Auf Peter Ryf und die Aufgabe des Kassiers wird der 22-jährige Robin Buri folgen. Nadine Pauchard wird die Aufgabe des Sekretariats übernehmen. Das Amt von Margrith von Vivis wird es so im Vorstand nicht mehr geben. Dafür übernimmt die 24-jährige Jacqueline Gerber ihre Stelle im Vorstand als Admin-Koordinatorin.

Weitere Ehrungen

Nebst den Austritten, Neuwahlen und der Ernennung der Ehrenmitglieder, ehrte der AC Murten auch seine Mitglieder für ihre hervorragenden Wettkampfleistungen. Noémie Hess, Sandrine Simitsch, Marie Folly, Leonie Jornod, Ciril Stettler, Nils Hecht, Robin Buri, Patrick Pauchard, Loïc Hess, Tarik Studer, Melina Stettler, Jessica Catalini, Céline Bortoluzzi, Fynn Ruch und Ayleen Marti, wurden für ihre Leistungen an diversen Leichtathletikwettkämpfen geehrt. Seraina Stettler, Sabine Rappo Conca und Denis Bigler wurden für ihre hervorragenden Laufresultate an Läufen wie dem Kerzerslauf, dem GP Bern und dem Murtenlauf, geehrt.



Coupe des Clubs

Im Sommer lancierte Athletissima Lausanne den Vereinswettkampf Coupe des Clubs für die Westschweizer Kantone. Nachdem alle Wettkämpfe zuvor im Frühling abgesagt wurden, war das Grund genug für die Leichtathleten, sich während den Trainings in rund zehn Leichtathletik Disziplinen zu messen. Dafür galt es, in der Qualifikationsperiode



möglichst viele Punkte zu holen. Das beste Ergebnis pro Disziplin zählt für die Rangliste. Die besten sieben Vereine konnten sich danach für das Finale Ende August in Lausanne qualifizieren. Der AC Murten erreichte das Finale nicht, konnte aber den 11. Rang mit 6702 Punkten holen.

ACM-Vereinswanderung

Eine kleine Schar Wandersleute traf sich am Sonntag, den 16. August am Fusse des Moléson mit dem Ziel, diesen zu ersteigen. Das Wetter wie bestellt, strahlend sonnig und die Gegend wunderschön. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli nahmen wir die ersten Höhenmeter unter die Füsse. Bis Plan-Francey ging es stetig leicht bergauf, über Wiesen und Wald. Wir Wandersleute unterhielten uns sehr gut und genossen das Zusammensein. Die 2. Etappe von Plan Francey auf den Gipfel forderte einigen von uns dann schon etwas mehr ab. Die jungen Leichtathletinnen legten die Spur, der die älteren Läuferinnen und Läufer folgten. Am Gipfel angekommen, erwartete uns eine grandiose Rundumsicht über das ganze Greyerzerland bis hin zum Genfersee. Wir genossen ein feines Fondue oder sonstiges «gluschtiges» Essen. Mit der Luftseil- / Standseilbahn ging es anschliessend wieder Richtung Moléson-Dorf. Einige von uns besuchten auf dem Heimweg noch das Städtchen Gruyères.



Esther Tinguely

Lausanne Trainingstage

Vom 18. bis 19. August fuhren einige ACM Athletinnen zusammen mit Trainer Patrick nach Lausanne, um sich dort optimal auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. An diesen warmen Sommertagen kam es ihnen gelegen, dass das Leichtathletikstadion nur wenige Meter vom Seeufer entfernt liegt und sie genossen jeweils die Abkühlung im Genfersee nach den Trainings.



ACM-Grillfest

Zum Glück hat uns im August das Virus eine kleine Verschnaufpause gewährt und so konnten wir am 21. August unser Grillfest im Pavillon Muntelier durchführen. Wie die letzten Jahre wurde der Grill mit Grill Spezialitäten der Metzgerei Bürgisser belegt und mit Salat vom Buffet garniert. Durch die rege Teilnahme war es ein sehr gemütlicher Anlass.

Thomas Bättig

Erste Wettkämpfe seit Langem

- *Mehrkampf Schweizermeisterschaften: 8. & 9. August, Langenthal*

Siebenkampf U20 Frauen
11. Stettler Melina, Punkte: 3.629 PB 100 Meter Hürden: 16.72 Sek. / Hochsprung: 1.48 m / Kugelstossen: 8.14 m / 200 Meter: 27.64 Sek. / Weitsprung: 4.82 m / Speer: 23.33 m / 800 Meter: 2:49.09 Min.
Siebenkampf U18 Frauen
16. Bortoluzzi Céline, Punkte: 4.168 PB 100 Meter Hürden: 17.12 Sek. / Hochsprung: 1.57 m / Kugelstossen: 9.13 m / 200 Meter: 27.41 Sek. / Weitsprung: 4.90 m / Speer: 31.88 m / 800 Meter: 2:30.33 Min.
34. Folly Marie, Punkte: 3.403 PB 100 Meter Hürden: 18.42 Sek. / Hochsprung: 1.39 m / Kugelstossen: 12.81 m / 200 Meter: 30.19 Sek. / Weitsprung: 4.32 m / Speer: 36.33 m / 800 Meter: 3:08.47 Min.
39. Jornod Leonie, Punkte: 3.307 PB 100 Meter Hürden: 18.35 Sek. / Hochsprung: 1.42 m / Kugelstossen: 8.30 m / 200 Meter: 29.52 m / Weitsprung: 4.20 m / Speer: 29.24 m / 800 Meter: 2:40.41 Min.

- *Junioren Schweizermeisterschaften: 22. & 23. August, Frauenfeld*

Die Stettlerzwillinge konnten mit ihren starken Leistungen an den Junioren SM mit der Konkurrenz mithalten. Leider verpassten beide den Finaleinzug um einen Rang.

800 Meter U20 Frauen - Vorlauf	5. Stettler Seraina, 2:20.93 Min. PB
400 Meter Hürden U20 Frauen - Vorlauf	5. Stettler Melina, 72.47 Sek.

- *Sprint Kantonalfinal und 1000 Meter Regionalfinal: 30. August, Murten*

Nach einer langen Corona bedingten Wettkampfpause kehrte das erste Leichtathletik-Meeting seit langem wieder nach Murten zurück. Unter Einhaltung eines strikten Schutzkonzeptes, was keine Zuschauerinnen und Zuschauer im Wettkampfareal erlaubte, wurde das Meeting am 30. August im Prehl durchgeführt. Bei kaltem und regnerischem Wetter traten hunderte Athletinnen und Athleten für den Freiburger Sprint Kantonalfinal und den Regionalfinal des Mille Gruyère an.



60m W12: 2. Marti Ayleen, 8.78 Sek.	1000m W15: 3. Dubey Chloé, 3:30.22 Min.
--	--

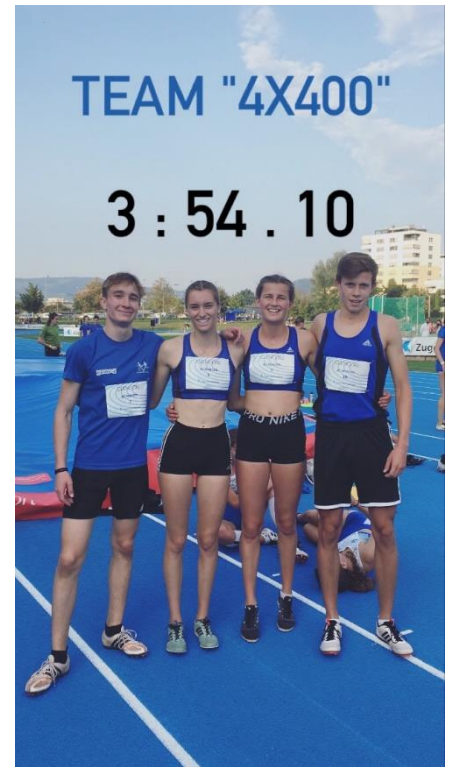
- *Schweizer Meisterschaften: 5. & 6. September, Lausanne*

Am Wochenende vom 5. und 6. August wurde in Lausanne die Schweizermeisterschaften für die U16 und U18 Kategorien veranstaltet. Die ACMLerin Marie Folly konnte sich für alle drei Wurfdisziplinen qualifizieren. Sie erreichte im Diskus den 10. Rang, im Kugelstossen den 8. Rang und im Speerwerfen den sehr guten 7. Rang. Céline Bortoluzzi gelang es im Hochsprung, den fünften Rang zu holen. Nicolas Bersier lief einen sehr starken 110 Meter Hürden Lauf und beendete ihn in einer Zeit von 15,08 Sekunden sowie einer neuen persönlichen Bestleistung.

- *Freiburger Einzelmeisterschaften: 13. September, Düdingen*

Die 17-Jährige Marie Folly holte sich im Speer- und Diskuswerfen sowie im Kugelstossen den ersten Rang an den Freiburger Einzelmeisterschaften vom 13. September in Düdingen. Sie konnte dabei im Kugelstossen eine neue persönliche Bestleistung erreichen. Folly trat ebenfalls im Dreisprung an und konnte dort mit einer sehr guten Weite den dritten Rang holen. Auch Seraina Stettler trat an den Einzelmeisterschaften an und konnte den 800 Meter Lauf der Frauen U20 in einer starken Zeit von 2:22 Minuten springen und für sich entscheiden. Veronika Haas verbesserte über 100 Meter Sprint ihre persönliche Bestleistung. Mit dieser schnellen Zeit konnte sich die junge Athletin sogar für das Finale qualifizieren. Dort holte sie sich den sechsten Rang in der U18W Kategorie. Bei den U16 Kategorie lief Chloé Dubey über 1000 Meter eine neue Saisonbestleistung. Mit einer Zeit von 3:28 Minuten holte sie sich den achten Rang.

Schweizer Staffelmeisterschaften: 20. September, Zug



Freiburger Fünfkampfmeisterschaften

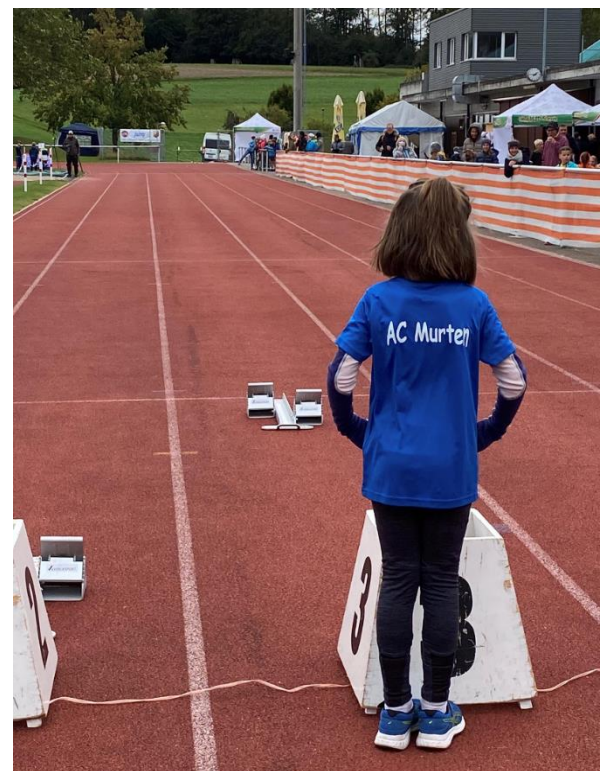
26. September

Bulle

Schülerleichtathletiktag

27. September

Düdingen



Erlebnisbericht 14-Kampf

7 Frauen, 1 Büssli, 49 Paar Schuhe im Gepäck und ein gemeinsames Ziel - So lautete die Ausgangslage unseres 14-Kampf Abenteuers vom 12. - 13. September 2020. Wer nicht gerade am Steuer sass, konnte auf der rund vierstündigen Fahrt seine Wunschresultate festhalten, übernahm den Job des Djs, des Navigators oder nützte die Zeit, um den Schlafmangel der vergangenen Woche aufzuholen.



An diesem Freitagabend steuerten wir geradewegs das Leichtathletikstadion von Toul an, um unsere Startnummern abzuholen. Nicht nur die Felder im Allgemeinen, sondern auch das Stadion fanden wir in einem sehr dünnen Zustand auf und Schattenplätze waren kaum vorhanden. Dennoch freuten wir uns, den Wettkampf mit Sonnenschein und warmen Temperaturen absolvieren zu können und waren froh, dass uns kein regnerisches oder kaltes Wochenende bevorstand. Als nächstes stand die Suche nach unserem AirBnB auf dem Programm, was sich schwieriger herausstellte als gedacht. Beim dritten Anlauf haben wir zwar unser angebliches Haus gefunden, wo uns jedoch weder ein Schlüssel noch ein Willkommensbrief oder die Besitzerin erwartete. Dank des detektivischen Gespürs Delphines war die Schlüsseljagd von kurzer Dauer. Doch beim Betreten der Wohnung war sich niemand mehr so sicher, ob wir tatsächlich das richtige Haus gefunden haben, sah doch alles so aus, als ob die Besitzer in jeder Sekunde zurückkommen würden. Die Müdigkeit, die Aufregung und den Hunger war allen anzumerken, so dass die Stimmung sehr ausgelassen war. Einige Pannen später und mit den abgepackten Pasta Salat-Tupperware im Kühlschrank versorgt, schlief jede in ihrem zugestellten Bett innert Sekunden ein.

Trotz des frühen Klingelns des Weckers am Samstagmorgen und der Verlockung, doch lieber am Tisch sitzen zu bleiben und zu brunchen, überwog die Vorfreude auf den ersten Wettkampftag. So luden wir alle unsere vollgepackten Taschen in das Büssli ein und fuhren kurz nach dem Sonnenaufgang durch die prärieartige Landschaft. Unsere Safari endete jedoch schon einige Minuten später auf dem Sportplatz. Bereits bei unserer Ankunft waren wir ein Blickfang - egal wohin wir gingen, alle drehten die Köpfe nach uns um. Nicht speziell wegen unserem Aussehen, sondern eher aufgrund unseres Auftretens. Eine derart grosse Gruppe an jungen Frauen, die zudem noch eine solch eigenartige



Sprache sprechen, sticht unter all den anderen Athletinnen und Athleten sofort heraus. «Les bleus», «La bonne équipe» oder «Les Suisses qui rient» waren nur einige unserer Spitznamen. Gemeinsam, und doch jeder für sich, meisterten wir die ersten sechs Disziplinen, welche an diesem ersten Wettkampftag zu absolvieren waren - 100m Hürden, Hochsprung, 1500m, 400m Hürden, Kugelstossen und 200m. Die

Leistungen waren nicht immer zufriedenstellend, doch schlussendlich auch zweitrangig. Im Vordergrund stand das Zusammensein, der Spass und die Herausforderung, all die verschiedenen Disziplinen in diesem kurzen Zeitraum zu absolvieren. Mit müden Beinen genossen wir das offerierte Abendessen auf dem Sportplatz mit unserer neuen Bekanntschaft, einem 20-Kämpfer aus Schaffhausen, welchen wir zuvor lautstark in seinen Rennen angefeuert und motiviert haben.

Der erste Tag hinterliess auch noch am nächsten Morgen seine Spuren - verkrampte Muskelpartien, müde Beine, Verspannungen, Schmerzen, etc. Nichtsdestotrotz hiess es bereits wieder früh morgens aufstehen, Haare flechten, Beine tapen, packen, essen und losfahren. An diesem zweiten und letzten Wettkampftag standen folgende acht Disziplinen auf unserem Programm: 100m, Weitsprung, 400m, Speerwurf, 800m, 200m Hürden, Diskuswerfen und der abschliessende 3000m. Auch hier hiess es noch einmal mehr, durchbeissen und weiterkämpfen, bis zum Schluss. Und so kam es auch dazu, dass alle ihren ersten 14-Kampf erfolgreich abschliessen konnten. Nach den letzten 3000m im Ziel angekommen, war die Erleichterung, Freude und ein gewisser Stolz in all unseren Gesichtern deutlich zu erkennen, stand die Teilnahme an diesem aussergewöhnlichen Wettkampf aufgrund der Coronakrise zudem doch so lange im Ungewissen. Am Ende durften Melina Stettler, Delphine Hess und Noémie Hess auf das oberste Treppchen in jeweils ihrer Alterskategorie steigen, auch wenn letztere aufgrund der schmerzenden Beine dabei auf die Unterstützung von ihren Mitstreiterinnen angewiesen war. Zudem wurde an die kategorienübergreifende Siegerin jeder einzelnen Disziplin ein «Holzklötzli» überreicht.

elf der 14 Disziplinen konnten die Athletinnen des AC Murtens für sich entscheiden. So kam es, dass Melina Stettler und Noémie Hess gerade je fünf Klötze mit nach Hause nehmen durften. Der Schaffhauser 20-Kämpfer



scherzte, dass es wohl schwierig werden könnte, mit so viel Gold und Schmuggelware über die Grenze zurück in die Schweiz zu kommen, als er uns mit vollgepackten Händen von Holzklötzen und Medaillen antraf. Leicht war es nicht und doch bewies uns dieses Wochenende aufs Neue, dass man zusammen vieles meistern kann und auch zu mehr fähig ist, als man vielleicht von sich erwarten würde. Seine Grenzen kennenlernen, diese manchmal auch austesten und den Durchhaltewillen nicht verlieren, ist eine Erfahrung, die wir an diesem Wochenende alle mitgenommen haben. Ganz nach dem Motto: *What doesn't kill you makes you stronger!*



Erlebnisbericht 7-Kampf

Früh am Samstagmorgen, dem 12. September, machten wir uns auf den Weg nach Kreuzlingen. Dort erwartete uns schon die Hassliebe: Hürden (also eigentlich eher Hass als Liebe aber für Sandrine eher Liebe). Bei fast allen ging es einigermaßen gut, also bei Céline halt nicht so aber Sandrine und Jessica machten Bestleistung. Das nächste Hindernis war Hochsprung. Das haben wir alle erfolgreich übersprungen. Vor allem Céline: sie hat einfach mal Clubrekord gemacht!! Yuhuuuu! Sie ist krasse 1.65 Meter gesprungen!! Gratuliere! Danach kam Kugel. Bei Jessica waren die ersten Zwei super (zwei Mal null!). Céline und Sandrine haben es OK gemacht. Als Abschlussdisziplin vom Tag war noch der 200 Meter Lauf. Das gesetzte Ziel wurde bei allen erreicht. Nach einem tollen Pizzaabend ging es dann müde und mit vollem Bauch in der Jugendherberge ins Bett. Am nächsten Morgen sprangen wir ein wenig verschlafen Weitsprung. Ohne weiter auf die Resultate einzugehen, ging es weiter zum Speer. Dort müssen wir auch nicht viel erzählen, ausser dass Sandrine ein super Fluggefühl hatte. Das Dessert wurde dann schon bald angerichtet. Wir waren alle etwas nervös. Ich würde sagen wir haben das alle super gemeistert und bekamen dann später sogar noch ein zweites Dessert: und zwar Leckerli, Spitzbuben und noch ein paar andere mega feine Sachen!



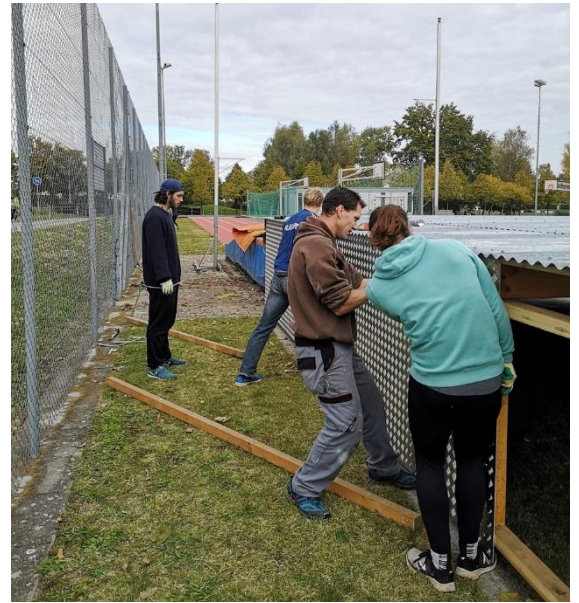
Merci Patrick fürs Coachen!

Jessica Catalini, Céline Bortoluzzi und Sandrine Simitsch

Instandhaltungstag

Mitte Oktober haben wir einen Instandhaltungstag durchgeführt. Es wurden durch zahlreiche Helferinnen und Helfer verschiedene Arbeiten erledigt. Der Helsanatrail erhielt zum Teil neue Schilder, die Podeste neue Farbe und auch die in die Jahre gekommene Stabhochsprungabdeckung wurde erneuert.

Thomas Bättig



Virtueller Murtenlauf

Das Jahr 2020 war auch für die Läufergruppe ein sehr spezielles. So wurden alle Laufevents annulliert oder verschoben. Doch die Laufschuhe wurden nicht in den Keller versorgt, schliesslich fand das Training nach dem ersten Lockdown ab Mitte Mai wieder statt. Nicht aber die Läufe: Denn wie der Kerzerslauf oder der GP von Bern, so fand auch der Murtenlauf dieses Jahr nur virtuell statt. Das bedeutete, dass nicht auf der Originalstrecke gelaufen wurde, sondern jeder Läufer seine persönliche Distanz von 17,17 Kilometer rannte und das erzielte Resultat in der App «vi-race» eintragen konnte. Vom AC Murten nahmen Sabine Rappo Conca (1:16), David Probst (1:22), Raphael Eggenschwiler (1:26) und Andreas Hess (2:13 - Nordic Walking) an der sogenannten «Murtenlauf - virtuel experience» teil. Sie alle konnten sich über persönliche Bestzeiten freuen:) Und doch waren sich die ACMler am Schluss einig: Es fehlte die spezielle Stimmung, welche diesen Gedenklauf so einzigartig macht. Trotzdem wird die äusserst ungewöhnliche 2020er-Ausgabe des Murtenlaufs bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Erlebnisbericht Hallwilerseelauf

Nach häufiger Empfehlung habe auch ich mich dazu entschlossen, den Hallwilerseelauf zu bestreiten. Leider fand dieser an einem regnerischen Oktobertag statt und durch die Coronamassnahmen standen keine Garderoben zur Verfügung, wodurch sich alle Läufer unter die kleinen geschützten Dächer drängten oder im Regen warten mussten. Im Startblock galt Maskenpflicht und erst nach etwa 200 Meter durfte man die Maske abnehmen, die Zeitmessung wurde sogar erst nach 500 Meter gestartet, so dass wirklich keine Einschränkung durch die Maske vorhanden waren. Kurz nach dem Start hörte der Regen auf und nun rannte ich ohne grosse Erwartungen los. Anfangs konnte ich gut mit den anderen Läufern mithalten doch nach der Hälfte habe ich nur noch überholt. Dann ging es für mich erst richtig los. Auch mein Lauftempo steigerte sich nur noch. So kam es dazu, dass mich gegen Ende der Ehrgeiz packte, den Halbmarathon unter 1h30 zu laufen und ich daher den 20. Kilometer sogar noch unter 4 Minuten gelaufen bin. Mit den letzten Kräften legte ich noch einen Schlusssprint hin. Nachdem ich die Zeit gesehen habe, war ich selbst erstaunt über die Leistung und konnte mir fast nicht erklären, wie ich das so schnell hinbekommen habe. Später erfuhr ich, dass ich mit der Zeit von 1:29:29 sogar einen Freiburger Rekord über den Halbmarathon aufgestellt habe. Auf der Rückfahrt traf ich noch zwei weitere ACM-Mitglieder, die den Hallwilerseelauf ebenfalls bestritten haben. Dies waren Thomas Schick (1:25:40) und Thomas Kalt (1:31:37).

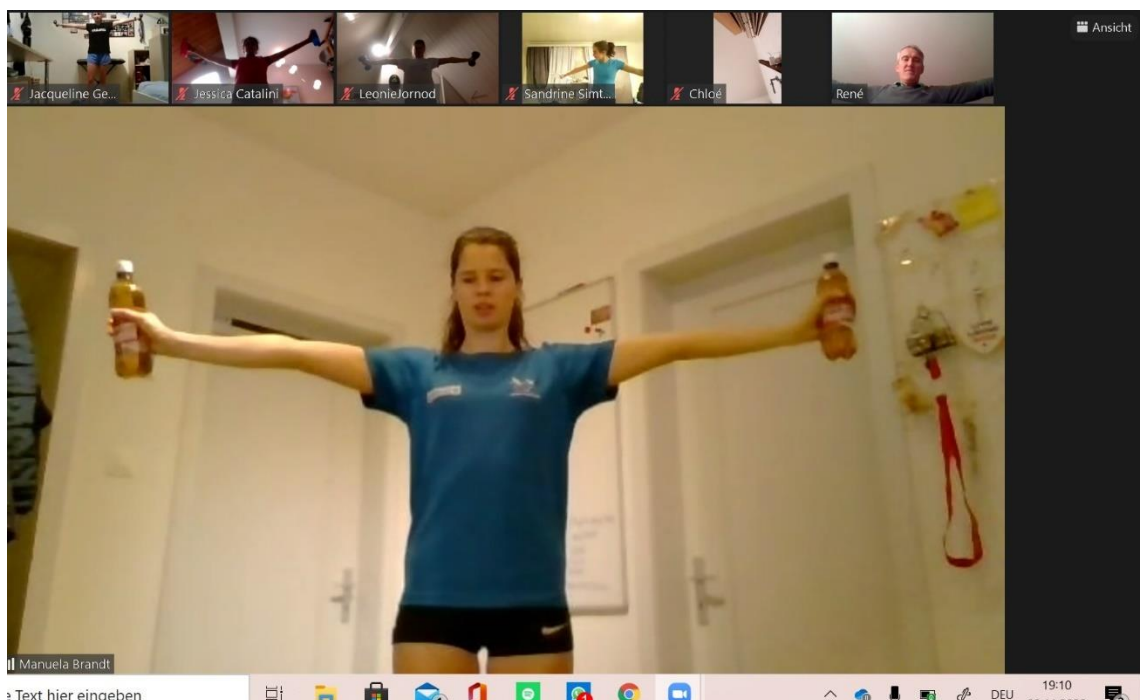
Seraina Stettler

Absage ACM-Clublauf

Seit dem letzten ACM-Clublauf im Vita-Parcours in Greng sind sechs Jahre vergangen. Dieses Jahr wollte der ACM-Vorstand ein Revival. Die Idee war ein Halloween-Lauf mit Verkleidung durchzuführen und am Ende des Laufs Suppe, Brot und Tee für alle anzubieten. Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Oktober im Kanton Freiburg und den in diesem Zusammenhang verhängten Massnahmen musste der Halloween-Clublauf kurzfristig abgesagt werden. Zuversichtlich, dass die gesundheitliche Lage nächstes Jahr einen ACM-Clublauf im Herbst möglich machen wird, will der Vorstand auch nächstes Jahr wieder einen Lauf organisieren.

Online Zoom Trainings

Die zweite Welle beeinträchtigte dann kurze Zeit später auch die Trainings des ACM. Zuerst versuchte das Leiterteam durch die Organisation von Pädu und Jacqueline noch, die Trainings durch Einschränkung der Grösse und Begegnungsmöglichkeiten aufrechtzuerhalten, doch am 3. November musste der Vorstand schweren Herzens entscheiden, die Trainings vorerst ganz abzusagen. Also halt, nicht ganz - die physischen Trainings wurden gestrichen, doch wurden als Ersatz online Trainings angeboten. Die interessierten Athletinnen und Athleten erhielten zwei Pläne in der Woche für ein Lauftraining draussen. Jeweils am Montag und Donnerstag konnten sie während drei Wochen via Zoom an einem Livestream Training eines Leiters aus seinen eigenen vier Wänden mitmachen. Das ermöglichte zumindest die Workouts und das Dehnen gemeinsam, mit guter Musik und bekannten Gesichtern zu absolvieren



Peru-Projekt



Wegen Corona konnte ich in diesem Jahr nicht nach Moyobamba, Peru, reisen. Aus diesem Grund wurde auch keine Laufveranstaltung durchgeführt.

Die Unterstützung der jungen Auszubildenden wird vor Ort trotzdem weitergeführt. Im Herbst wurden über 200 Kilogramm Kleider über den Atlantik geschickt, wovon ein Teil an die am meisten benachteiligten Menschen aus der Region San Martin ging. Der übrigen Kleider haben wir den Nonnen vom Waisenhaus in Moyobamba abgegeben.

Ich möchte mich herzlich bedanken für all die Sachen, welche die ACM-Mitglieder gespendet haben. Ich nehme weiterhin gerne Kleider und Sportschuhe entgegen und hoffe, nächstes Jahr nach Moyobamba zu reisen und diese persönlich zu übergeben. Neu gibt es für Spenden ein Konto in der Schweiz: CH89 8080 8002 2815 8506 9

Letzten Frühling wurde ausserdem das Buch von Maritza «Mit einem Fuss auf jeder Seite» in deutscher Sprache herausgegeben. Es erzählt aus einer sehr persönlichen Perspektive von den Erfahrungen bei der Gründung einer Nichtregierungsorganisation und von kulturellen Gegensätzen. Von einer Vergangenheit in Peru und einem Leben, das mit Barcelona und Zürich verbunden ist. Die Autorin berichtet über ihre Leidenschaft für das Laufen. Das Buch wird im Frühjahr vorgestellt. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wer interessiert ist, kann ein Exemplar bei mir abholen.



Priska Rudolf

🏹 Projekte des Vorstands

Das neue Foto-Archiv

Über 30'000 Fotos und Videos in 381 Alben aus 29 Jahren Vereinsgeschichte. Unser Fotoarchiv ist 2020 online gegangen und enthält tausende Fotos und Videos von Wettkämpfen, Vereinswanderungen, Festen, Trainings und sonstigen Vereinsaktivitäten des Athletic Club Murten seit der Gründung des Vereins bis zum aktuellen Zeitpunkt.

Mit diesem QR-Code kannst du einen Blick ins Archiv werfen und in Erinnerungen schwelgen...



Der neue Instagram Account

Unser Verein ist nicht nur auf der Website zu finden oder auf Facebook, neu hat er seit diesem Herbst auch einen Instagram-Account. Gewünscht wurde dieser von den Mitgliedern des Vereins, wie aus einer Umfrage, die im Frühling durchgeführt wurde, hervorging.



Melina Stettler hat die Leitung der Sozialen Medien des Vereins seit diesem Herbst übernommen. Gemeinsam mit David Probst, der die Läufer vertritt, Noémie Willenegger, Maria Kafantari und Manuela Brandt, führt sie den Instagram-Account. 104 Abonentinnen und Abonnenten hat der Verein in dieser kurzen Zeit generiert und die Zahlen steigen weiter.

Mit dem Account will der Verein nicht nur für seine Mitglieder da sein und sie auf den neuesten Stand bringen, sondern auch den AC Murten gegenüber aussen vertreten. Geteilt werden Impressionen von Wettkämpfen und Trainings, Resultate unserer Athletinnen und Athleten, Informationen über anstehende Ereignisse sowie auch das aktuelle Trainingsangebot oder allfällige Änderungen.

Die neue Website

Bald ac-murten.ch?

Ja genau, du hast richtig gelesen. Wir freuen uns, euch bald die neue ACM Website präsentieren zu dürfen. Seit mehreren Wochen und Monaten wird mit viel Wissensdurst, Eifrigkeit und Mut daran gearbeitet:

Wie soll das Layout aussehen? Wie setzen wir die Prioritäten? Wie erstelle ich ein Menü X mit Inhalten der Kategorie 4 und den Beiträgen A und B mit Modul Feature Y?...und noch viele weitere Fragen begleiten uns stets.

Die Website wird sich also in neuem Design, mit neuen Inhalten und vielen Fotos zeigen. Seid gespannt! An dieser Stelle ein grosses merci an Raphael Eggenschwiler, David Probst und Patrick Pauchard. Ohne sie und die gute Zusammenarbeit wäre die Entwicklung der neuen Webseite gar nicht möglich gewesen.

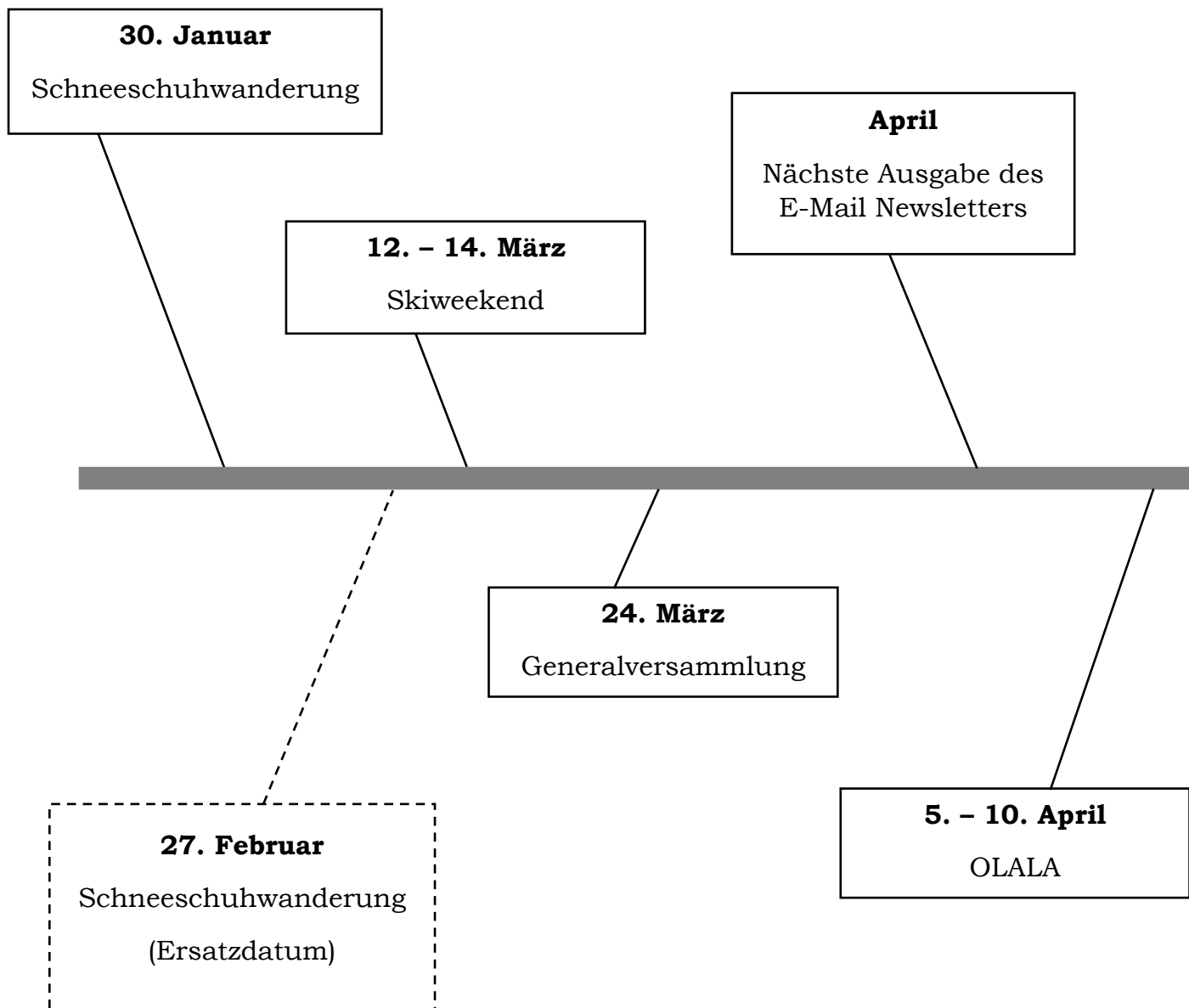
Jacqueline Gerber

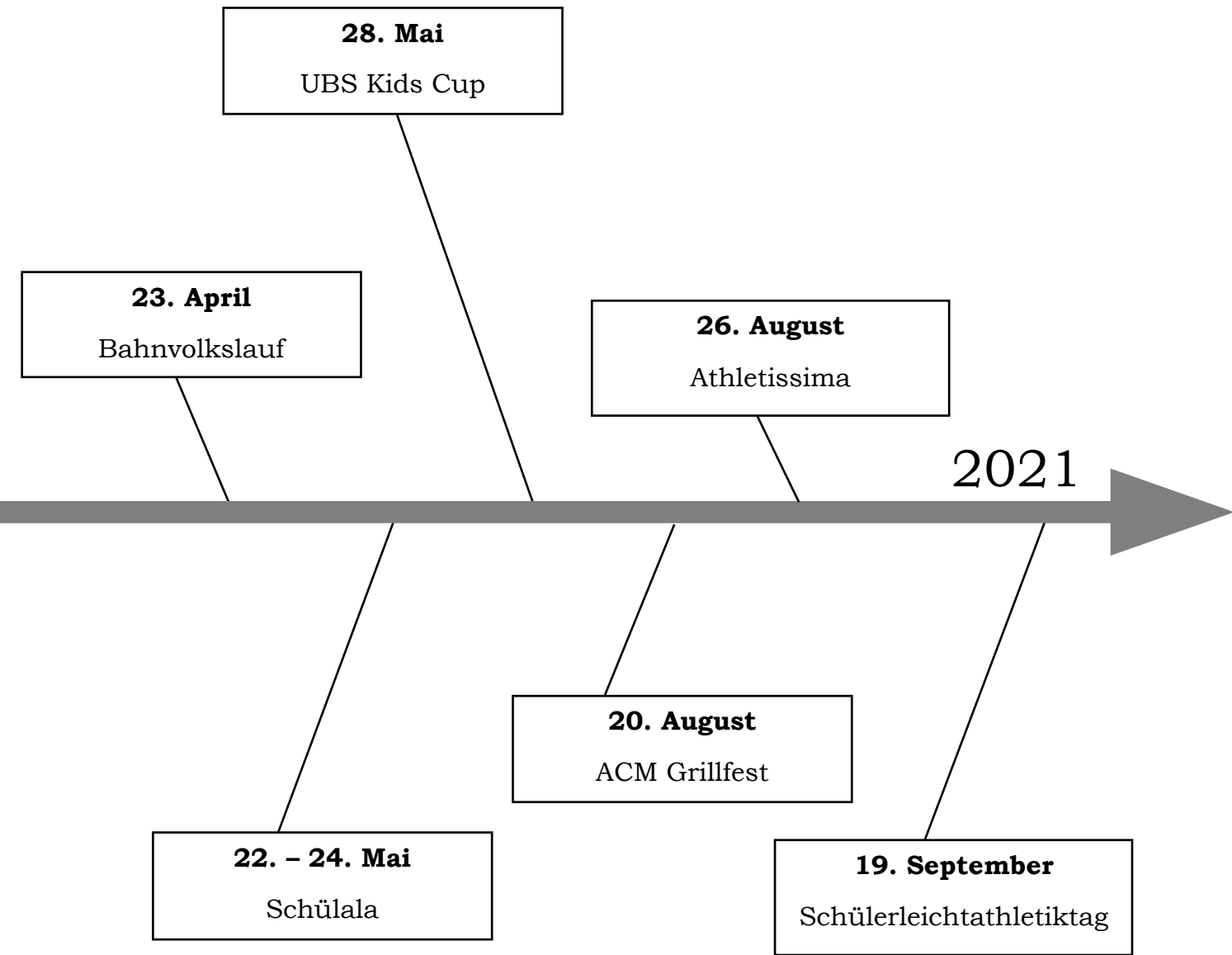
Die neue App

Bereits seit längerer Zeit diskutiert der Vorstand über eine mögliche ACM-App. Die Idee dahinter war es, Anmeldungen für Wettkämpfe und Anlässe zu koordinieren und den Mitgliedern eine mobile Vereinsplattform zu bieten.

Eine erste Version der neuen ACM-App wird schon bald für dein Smartphone verfügbar sein. Nur die ACM-Mitglieder werden darauf zugreifen können. Die App beinhaltet einen Kalender und die Möglichkeit, sich für Events und Wettkämpfe anzumelden und wird laufend mit verschiedenen Funktionen ergänzt werden.

Patrick Pauchard





28. Mai
UBS Kids Cup

23. April
Bahnvolkslauf

26. August
Athletissima

2021

20. August
ACM Grillfest

22. - 24. Mai
Schülala

19. September
Schülerleichtathletiktag

Einladung zur 29. Generalversammlung des Athletic Club Murten

Invitation à la 29ème assemblée générale de L’Athletic Club Murten

Datum: Mittwoch, 24. März 2021

Mercredi, 24. mars 2021

Rendez-vous: Mensa OSRM Prehl

19.00 Uhr / 19h00 Nachtessen / souper (offeriert durch / offert par ACM)

20.00 Uhr / 20h00 Beginn GV / début l’assemblée générale

Traktanden:

- Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
- Genehmigung des Protokolls der 28. Generalversammlung vom 23. Juni 2020 (siehe neuer ACM Newsletter)
- Mutationen Mitglieder
- Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und Déchargeerteilung an den Vorstand
- Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung der Revisoren und Déchargeerteilung an den Kassier
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Genehmigung des Budgets 2020
- Information Vereinsveranstaltungen 2020
- Wahl einer Revisorin/eines Revisors
- Anträge der Mitglieder
- Ehrungen
- Verschiedenes

Anträge an die Generalversammlung sind gemäss Statuten bis fünf Tage vor der GV (19. März 2021) schriftlich an den Vorstand zu richten.

Kontakt: manuela_brandt@outlook.com

Der Vorstand



Athletic Club Murten



Athletic Club Murten

Protokoll

28. Generalversammlung

AC Murten

Datum: Dienstag 23. Juni 2020
Zeit: 19:00 Uhr zum Abendessen vor der GV
Ort: Aula OSRM Murten
Präsident: Raphael von Vivis
Protokoll: Esther Tinguely, Sekretärin
Stimmzähler: Noemie Willenegger
Anwesende Mitglieder: 35
Stimmberechtigte: 35
Absolutes Mehr: 18
Presse: keine
Entschuldigt: Urs Schütz, Sophie Baumann, Harry Huber, Sabrina Hochuli, Richard und Susanne Pfaffen, Daniel und Edith Piaget, Hans und Liliane Pauchard
Verspätet:

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
2. Genehmigung des Protokolls der 27. GV vom 20. März 2019
3. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Mutationen der Mitglieder – Eintritte und Austritte
5. Genehmigung der Jahresrechnung nach Anhörung der Revisoren und Déchargeerteilung an den Kassier
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets
7. Information Vereinsveranstaltungen 2020
8. Wahlen
 - 8.1 des Vorstandes
 - 8.2 einer Revisorin/eines Revisoren
9. Anträge der Mitglieder
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

Raphael von Vivis eröffnet die GV um 20:15 Uhr und begrüsst alle anwesenden Mitglieder herzlich zur 28. Generalversammlung des AC Murten.

Die ordentliche Einladung zu dieser GV ist via Athletic News 1/2020 erfolgt. Wegen Covid-19 musste die GV auf den 23. Juni verschoben werden. Die GV fand in der Aula der Sekundarschule Prehl statt.

2. Genehmigung des Protokolls der 27. GV vom 20. März 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Mutationen der Mitglieder – Austritte und Eintritte

Fluktuation: 11 Neueintritte (10 Junioren + 1 Aktivmitglied) gegen 21 Austritte (11 Junioren + 5 Aktive + 5 Passive) über das Vereinsjahr 2019.

Es gab keine Mutationen von Aktiv zu Passiv oder von Junioren zu Aktiv.

Anzahl Mitglieder per Ende 2019: 75 Aktivmitglieder, 51 JuniorenInnen, 31 Passive. TOTAL 157 Mitglieder.

Nach 3 Mahnungen ohne Rückmeldung = Austritt

4. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und Déchargeerteilung an den Vorstand

Raphi blickt zum letzten Mal als Präsident des ACM zurück auf ein erfolgreiches, spannendes Vereinsjahr 2019 mit zahlreichen Höhepunkten, persönlichen Bestleistungen und Top-Klassierungen, wie ein Blick in die FLV-Bestenrangliste 2019 und auf die zahlreichen Medienberichte von Maria Kafantaris verraten.

Unser junges U16/U18 Frauenteam mit Sandrine, Marie, Leonie, Jessica und Céline erkämpfte sich an den Schweizer Vereinsmeisterschaften in Martigny den ersten Rang.

Ciril, Nils, Robin, Patrick und Loïc, unser SVM-Männerteam durfte sich über einen 3. Rang in der Promotionsliga B freuen.

Erfreulich sind auch die 3 sehr gelungenen Lauf- und Leichtathletik-Wettkämpfe, die unser Verein auf den Sportanlagen Prehl organisieren durfte.

Auch die aktive und passive Erholung und das gemütliche Beisammensein kamen im 2019 nicht zu kurz. Verschiedene Anlässe konnten durchgeführt werden und wurden rege besucht.

Nach über 16 Jahren im Vorstand, davon 6 Jahre als Präsident, ist es nun an der Zeit, das Ruder an eine junge, motivierte Mannschaft weiter zu geben. Ein grosses Dankeschön an meine VorstandskollegInnen, das gesamte Leiterteam und alle HelferInnen, die mich in vielen Stunden unterstützt haben. Mit grossem Einsatz und viel Innovationsgeist haben die LeiterInnen in den letzten Monaten selbst während der Covid-19-Pandemie nicht resigniert. Die Situation wurde so angenommen wie sie ist und virtuelle Trainingseinheiten wurden kreiert. Selbst ein OLALA-Ersatz-Trainingslager wurde auf die Beine gestellt und das legendäre Fyrabe-Bier am Donnerstagabend wurde kurzerhand ins Internet verlegt.

Danke für Alles, Ihr seid grossartig!

Ich wünsche Euch, liebe Vereinsmitglieder, alles Gute im neuen Vereinsjahr.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verabschiedet!

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 nach Anhörung der Revisoren und Déchargeerteilung an den Kassier

Peter erläutert die Jahresrechnung 2019: Peter präsentiert seinen 13ten und letzten Jahresabschluss im ACM. Ausgegeben, resp. der reelle Aufwand beträgt CHF 23'993.05. Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht auf den Tischen. Peter erläutert die verschiedenen Zahlen und Kontostellen. Gewinn CHF 49.15.

Peter erläutert die Bilanz 2019: Der ACM verfügt per Ende Vereinsjahr 2019 über ein Eigenkapital von 70'701.75.

Die Revisoren Manuela Brandt und Beat Bürgisser haben die per 31.12.2019 abgeschlossene Jahresrechnung gemäss Vereinsstatuten am 17. Juni 2020 geprüft. Alle Ausgabenposten sind begründet und durch Rechnungen und Quittungen belegt. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Manuela und Beat attestieren Peter eine gute und exakte Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2020

Verbandsbeiträge werden dieses Jahr um 40% erhöht. Die Kidslizenz wurde von CHF 30.00 auf CHF 50.00 erhöht.

René Fürst nimmt Stellung zu der Erhöhung: Verband ist sehr erfolgreich, der Erfolg hat Konsequenzen. Die Athleten müssen mehr reisen, resp. es müssen sich mehr Leute bewegen, das kostet Geld, das von allen Mitgliedern mitgetragen werden muss.

Angesichts der guten finanziellen Lage der Vereinskasse belassen wir die Jahresbeiträge gleich wie im Vereinsjahr 2019.

- Junioren bis 18 Jahre CHF 80.00 inkl. Lizenz CHF 50.00
- Aktiv-Mitglieder CHF 80.00
- Passivmitglieder CHF 40.00
- Gönner ab CHF 30.00

Peter erläutert das Budget für das Vereinsjahr 2020 und erklärt, dass die Zahlen für das neue Budget sich jeweils an den Zahlen des Vorjahres orientieren. Eine Einsparung wird es geben, weil unser „Vereinsblatt“ NEWS neu nicht mehr gedruckt, sondern online verschickt.

Die Lotto-Einnahmen haben wir gekürzt, wegen dem Konkurs des Anbieters rechnen wir mit weniger Einnahmen.

Gestützt auf die Beträge des Vorjahres, budgetieren wir einen Verlust von CHF 220.00.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Ein grosses Dankeschön an Peter Ryf.

7. Information Vereinsveranstaltungen 2020

Skiweekend in Adelboden	13.-15. März Lockdown
Generalversammlung	20. März verschoben
OLALA Trainingslager in Romanshorn	22.-27. April verschoben, resp. es gab Online-Trainings mit Trainingsplänen
Lotto	31.05. + 02.06. abgesagt
16. Murtner Bahnvolksläufe 5'000/3'000/1'000m und Sprint	10. Mai abgesagt
LaufLagerLauenen (LALALA)	bergrunner.ch
Bahnvolkslauf	??? abgesagt
Schülala in Schöpfheim	07.-10. Juni
Athletissima in Lausanne	05. Juli
Wanderung	16. August
Grillfest	21. August
Sprint und Mille Gruyère Final	30. August
Athletissima Stabhochsprung	02. September

8. Wahlen

8.1 des Vorstands:

Der Vorstand erlebt eine markante Verjüngung:

Per heute werden 4 Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand austreten. Zusammen waren die 4 Mitglieder 81 Jahre im Vorstand des ACM tätig.

Austritte		Wahlen
Margrit Von Vivis	Ressort NEWS	Jacqueline Gerber = Admin. Koordinatorin
Esther Tinguely	Sekretariat	Nadine Pauchard
Peter Ryf	Kasse	Robin Buri
Raphi Von Vivis	Präsidium	Manuela Brandt

Die 4 neuen Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

Verbleibende Vorstandsmitglieder:

Thomas Bättig Vize-Präsidium
Maria Kafantaris Medien und PR
Loïc Hess Veranstaltungen

8.2 einer Revisorin/eines Revisoren:

Gewählt wird Andrea Haussener für 2 Jahre.

Bestätigt wird Beat Bürgisser für 1 weiteres Jahr.

Die Revisoren werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

9. Anträge der Mitglieder

Es gingen keine Anträge ein.

10. Ehrungen

Esther Tinguely wird mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt, nach 13 Jahren Vereinstätigkeit.

Peter Ryf, seit 2001 im Vorstand. Peter wird mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Margrit Von Vivis, seit 31. März 1991 aktiv im ACM. Seit 1997 im Vorstand. Magrit wird mit Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

17 junge, bzw. junggebliebene Damen und Herren darf Raphi ehren:

- 1 Rang SVM Schweizer Meisterschaften U18W Mehrkampf 13901 Punkte
Sandrine Simitsch, Marie Folly, Leonie Jornod, Jessica Catalini, Céline Bortoluzzi
- 3. Rang Schweizer Meisterschaften Promotionsliga B Männer
Ciril Stettler, Nils Hecht, Robin Buri, Patrick Pauchard, Loïc Hess
- **Jessica Catalini**, 6. Rang 400m 62.12
Céline Bortoluzzi, 4. Rang Hochsprung 1.63m, 5. Rang 400m 61.22, 1. Rang 400m Hürden
- **Seraina Stettler**, 6. Rang 1000m 3.01, 2. Rang am Kerzerslauf 15 km in 1:05:44, 3. Rang am Murtenlauf 17.17km in 1:18:39, 21. Rang out of 6000 am Wing for Life World Run 33km in 2:35
- **Melina Stettler**, 6. Rang Mehrkampf, 8. Rang Siebenkampf, 3. Rang Hoch 1.50m
- **Noémie Hess**, 6. Rang Mehrkampf, 6. Rang am Eidgenössischen Turnfest Frauen
- **Fynn Ruch**, 2. Rang Kantonalfinal 1000m 3:42:44, 21. Rang Schweizerfinal 3:35:90
- **Ayleen Marti**, 7. Rang Schweizer Final Kids Cup, 1. Rang Kantonal Final Kids Cup Dreikampf, 1. Rang Kantonal Final Sprint 60m 8:99
- **Sabine Rappo Conca**, 1. Rang GP Bern 10 Meilen W45 1:05:28, 2. Rang Kerzerslauf 15km W45 1:02:53
- **Denis Bigler**, 2. Rang Kerzerslauf 15km M50 55:33, 1. Rang 10km Payerne

11. Verschiedenes

Pädu neues Ehrenmitglied FFA/FLV.

Noémie Hess neue Leiterin Trainer B.

Robin Buri und Ciril Stettler sind neue Kampfrichter.

Andrea Haussener tritt als Leiterin per Ende Sommer 2020 zurück.

Umfrage von Maria Kafantaris zum Thema neue Medien: 82 Teilnahmen

- Infos 1 x alle 3 Monate
- Digital
- Kurz, knackig, übersichtlich, mit vielen Fotos
- Infos per Mail und/oder Whatsup
- Aktiver auf den sozialen Medien
- Nicht nur Facebook, auch andere Medien wie Instagram
- Wettkampfberichte sind erwünscht
- ACM-App
- Bessere Kommunikation auf allen Ebenen
- Lauf- und Leichtathletikabteilung näher zusammenbringen

Fotoarchiv: Maria hat sehr viele Fotos erhalten - 32'175 Foto in 380 Alben! 2000-2020 ist also gut dokumentiert mit Bildern.

René Fürst ist sprachlos über die neue Kraft, die da kommt, diese unglaubliche Frauenpower! René ist hochofrenet über die Kontinuität.

Hans Kobel dankt für die gut geleitet und übersichtliche GV.

Raphi bedankt sich bei unseren Mitgliedern für die Teilnahme an der GV und die Arbeit aller Vorstandsmitglieder. Der Vorstand bedankt sich bei Raphi für die gute Führungsarbeit.

Ende GV 22:00 Uhr

Nagelschuhe
Grösse: 36 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 39 1/3 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 36 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 37.5 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 36 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 38 2/3 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 35 - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 44 $\frac{2}{3}$ - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grössen: 39 $\frac{1}{2}$, 42, 42 $\frac{2}{3}$, 45, 45 $\frac{2}{3}$



Preis: je 20 CHF

Nagelschuhe
Grösse: 41 $\frac{1}{3}$ - Preis: 20 CHF



Nagelschuhe
Grösse: 39 - Preis: 20 CHF



Hallenschuhe
Grösse: 40.5 - Preis: 20 CHF



Windjacke
Grösse: S - Preis: 10 CHF



Bei Interesse oder Fragen

melina.stettler@gmail.com

Das sind wir ...

Der Vorstand

Präsidentin
Vize-Präsident
Kassier
Sekretariat
Medien & PR
Admin Koordinatorin
Veranstaltungen

Manuela Brandt
Thomas Bättig
Robin Buri
Nadine Pauchard
Maria Kafantaris
Jacqueline Gerber
Loïc Hess

manuela_brandt@outlook.com
thomas.baettig@gmx.net
robinburi@gmx.ch
nadine_pauchard@hotmail.com
mariakafantaris@gmail.com
jacqueline.gerber96@gmail.com
loichess20@gmail.com

Die Redaktion

Maria Kafantaris
Melina Stettler
Manuela Brandt
David Probst

Druck: Hans Pauchard

Der Verein

162 Mitglieder - davon 71 Aktivmitglieder, 57 Junioren und 34 Passivmitglieder.
Wir zählen 107 Leichtathletinnen und Athleten sowie 55 Läuferinnen und Läufer.

Kontakt

info@acmurten.ch

www.acmurten.ch



ac_murten

